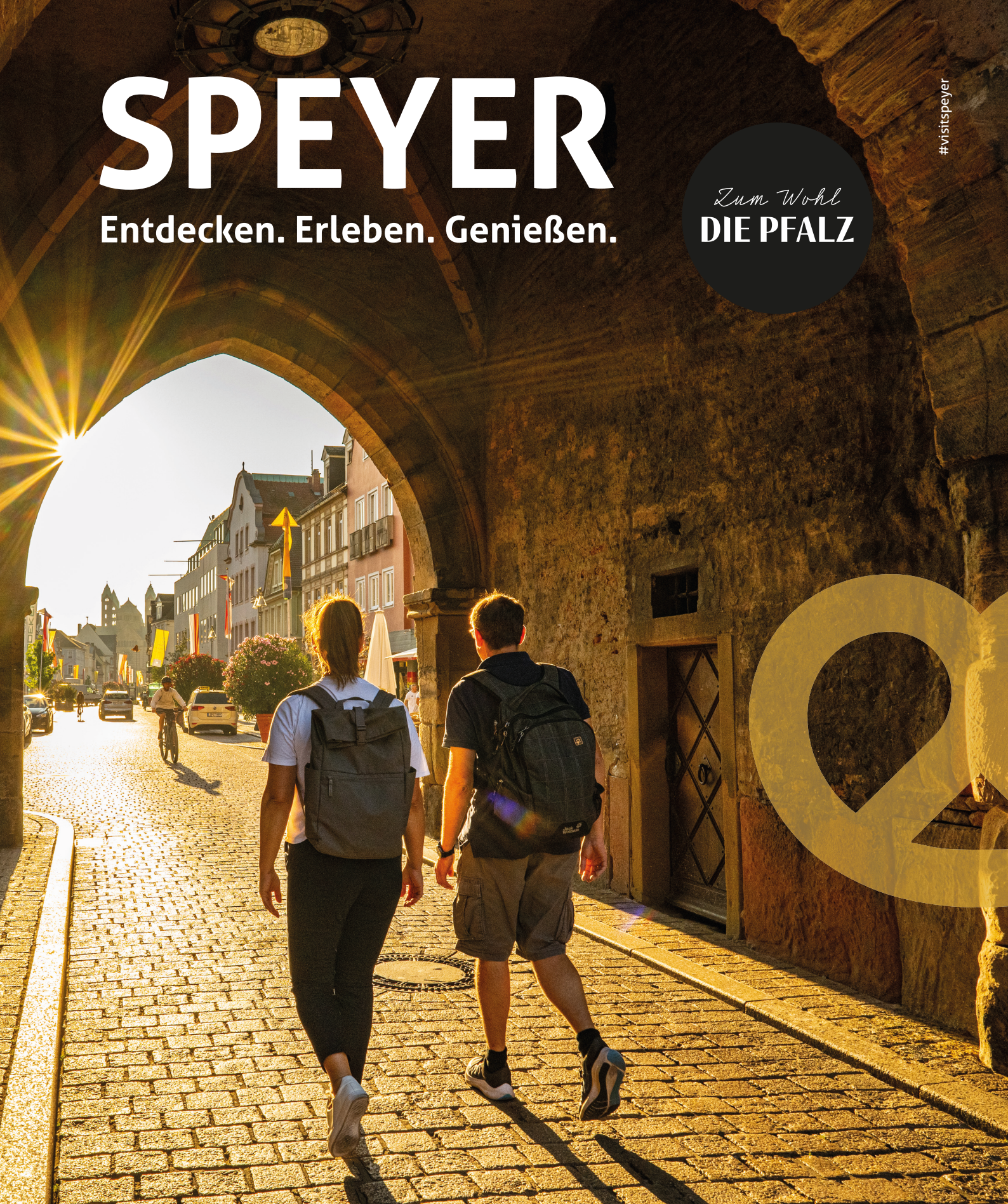


SPEYER

Entdecken. Erleben. Genießen.

Zum Wohl
DIE PFALZ

#visitspeyer



Entdecken
Zwei UNESCO-
Weltkulturerben

Erleben
Top-Sehenswürdigkeiten
und Freizeitangebote

Genießen
Kultur und Feste
Shopping und Schlemmen

Rund um Speyer
Ausflugsziele in der Pfalz
und über den Rhein hinweg



über 2.000

Der Name Spira, aus dem sich schließlich der heutige Name Speyer entwickelte, taucht erstmals 614 auf. Die Römer gründeten Speyer jedoch bereits vor über 2.000 Jahren.

mehr als
100

Die als „Retscherkärch“ bekannte Gedächtniskirche ist mit über 100 Metern das höchste Gebäude der Stadt. Damit überragt sie die Osttürme als höchste Punkte des Kaiserdoms um rund 30 Meter.



Stadt am Rhein: Die Dom- und Kaiserstadt liegt am Rheinkilometer 400.

Wusstet Ihr schon...?

SPEYER IN ZAHLEN

2

Mit dem Kaiserdom und den SchUM-Stätten im Judenhof haben wir gleich zwei UNESCO-Weltkulturerbestätten.



6.000

Bei einer Größe von 42,58 km² könnte man in Speyer etwa 6.000 Fußballfelder unterbringen.

304

Stufen führen den Domturm hinauf bis zum besten Panoramablick über die Stadt.

0,5

Der heilige Pfälzer Gral: Echte Pälzer trinken ihre Weinschorle aus dem „Dubbeglas“, das klassisch 0,5 Liter fasst. Bei uns sagt man: „Was annerschwu e Blumevas, dess is bei uns e Dubbeglas.“



gut 50.000

Die Kreisstadt Speyer ist die Heimat von etwas mehr als 50.000 Einheimischen.

358

Die Pilgerstatue auf der zentralen Maximilianstraße ist Ausgangspunkt der zwei Pfälzer Jakobswege, die von Speyer bis zum Kloster Hornbach führen. Die Nordroute ist 148 km lang, die Südroute 135 km. Mit der 75 km langen Verbindungsroute können insgesamt 358 km gepilgert werden.



WILLKOMMEN IN SPEYER!

Direkt am Rhein erwartet Euch eine Stadt, die so viel bietet, dass Ihr Euch nicht für eine Art von Urlaub entscheiden müsst. Geschichte und Kultur, Shopping, leckeres Essen und ein attraktives Umland: In Speyer haben wir alles.

Wir laden Euch ein, uns im Südwesten Deutschlands, in der Pfalz, zu besuchen und über 2.000 Jahre Geschichte zu entdecken.

1.000 Jahre davon hat unser weltbekannter Kaiserdom erlebt. Er ist das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt und neben den SchUM-Stätten im Judenhof eine unserer beiden UNESCO-Weltkulturerbestätten in Speyer.

Unser Welterbe, unsere Museen, Kirchen und historischen Bauten findet Ihr in und rund um die barocke Innenstadt, in der das Leben an allen Ecken pulsiert: in unseren Cafés, Bars und Restaurants, in den kleinen Galerien genauso wie in den Geschäften und Boutiquen mit individuellem Charme und regionalem Angebot. Kontrast und Ergänzung dazu bieten Euch das angesagte Trendviertel Industriehof, das Rheinufer und die Rheinauen.

Speyer ist aber keine Insel. Speyer ist das Zentrum einer immens attraktiven Region, in der es für alle viel zu erleben gibt: Weinproben und Prädikatswanderwege, Sagenhaftes und Großstadtflair, Historisches und Kulturelles oder Radtouren und Flussromantik.

Entdeckt, was wir zu bieten haben, sucht Euch aus, was Ihr erleben wollt und genießt die Pfälzer Lebensart. Worauf auch immer Ihr Lust habt, wir freuen uns, Euch bei der Planung zur Seite zu stehen.

Euer Team der
Tourist-Information Speyer



KAISERDOM: TAUSEND JAHRE SUPERLATIVE

**Größer, höher, mächtiger:
In Speyer kommt Ihr nicht an dem imposanten
UNESCO-Weltkulturerbe vorbei.**

Wo auch immer Ihr Euch in Speyer befindet – innerhalb der Stadt ist der Kaiserdom von fast jedem Ort aus zu sehen. Kein Wunder, wenn man weiß, dass es sich dabei um die größte romanische Kirche der Welt handelt, die 1981 in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen wurde.

Großes hatte Konrad II. im Sinn, als er den Bau vor rund 1.000 Jahren in Auftrag gab. 1027 wurde der Herrscher aus dem Adelsgeschlecht der Salier zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gekrönt und verlangte ein Bauwerk, das seinen Herrschaftsanspruch ebenso untermauern sollte wie seine als gottgegeben angesehene Macht.



Virtueller Rundgang



Mit einem 33 Meter hohen Mittelschiff und einer Gesamtlänge von 134 Metern war der Dom das längste und größte Gotteshaus seiner Epoche. Geweiht wurde er jedoch erst 1061, 30 Jahre nach dem Tod Konrads II.; sein Enkel Heinrich IV. der da gerade mal 8 Jahre alt war, war dabei.

Im Dom könnt Ihr beiden Kaisern ganz nahekommen: Ihrer Vision, indem Ihr den 60 Meter hohen Südwestturm besteigt, von welchem Ihr einen herrlichen Panoramablick über den Dom, die Stadt und die Rheinebene habt. Und ihren Gräbern, in denen Enkel und Großvater ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

- 1 Kaiserdom mit Rheinblick
- 2 Internationale Musiktage im Dom
- 3 Krypta im Kaiserdom



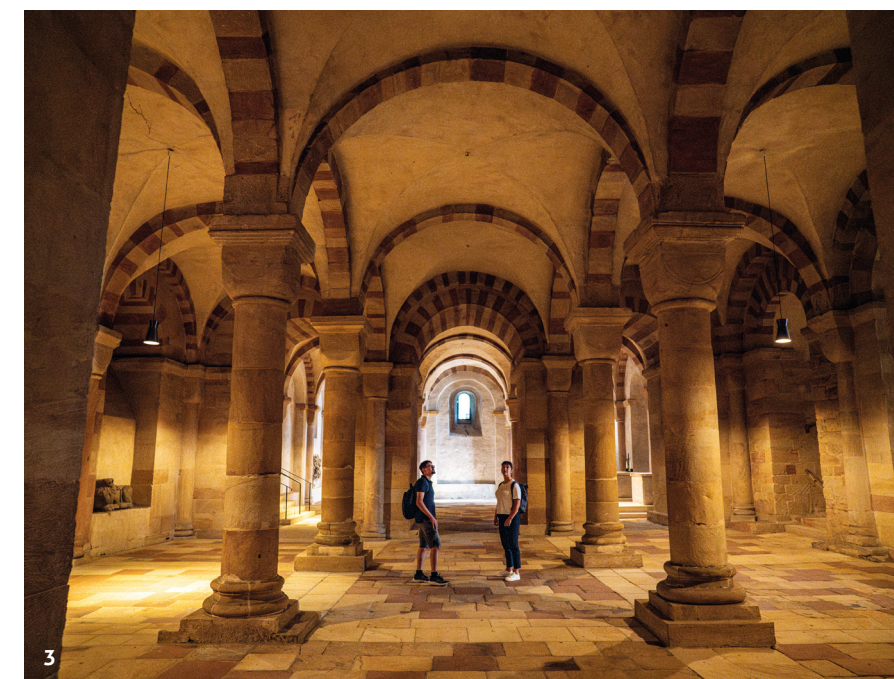
TIPP

Die gewaltigen Ausmaße des Doms verdeutlichen zwei Tastmodelle aus Bronze. Mit ihrer Hilfe können auch Menschen mit Sehbeeinträchtigung fühlen, wie der monumentale Bau außen und innen konstruiert worden ist und jede Menge Details entdecken.



Dabei gibt es viele Möglichkeiten, um Euren Besuch des Doms zu einem wahren Erlebnis zu machen. Ihr könnt ihn entweder auf eigene Faust erkunden, einen Audioguide ausleihen oder vorab eine Führung buchen. In einem exklusiveren Kreis – schwindelfrei solltet Ihr auch sein – könnt Ihr in 30 Metern Höhe herausfinden, was genau eine Zwerggalerie ist, oder den Dom abends und außerhalb der Öffnungszeiten im Dunkeln auskundschaften.

Alle Öffnungszeiten, Informationen zum Führungsangebot und zu Veranstaltungen oder Gottesdiensten findet Ihr hier:



3



INFO

Im Südwestturm des Kaiserdoms befindet sich in 60 Metern Höhe eine Aussichtsplattform, die garantiert jede der 304 zu erklimmenden Stufen wert ist. Von dort aus habt Ihr einen grandiosen Panoramablick über die Stadt und könnt bei guter Wetterlage bis zu 50 Kilometer in die Vorderpfalz oder die Rheinebene schauen.

CC-BY-IPFALZ TOURISTIK, HEIMATLICHTER GMBH



- 1 Blick in das Ritualbad
- 2 Judenhof-Gelände
- 3 Synagoge Beith-Shalom
- 4 Mittelalterliche Synagoge
- 5 Ritualbad, Mikwe
- 6 Die Weisen von Speyer



Alles zu den
SchUM-
Welterbe-
stätten

SCHUM: DAS ERSTE JÜDISCHE UNESCO-WELTERBE DEUTSCHLANDS

Im Mittelalter schlossen sich die jüdischen Gemeinden Speyer, Worms und Mainz zum SchUM-Verbund zusammen, der bis heute nachwirkt.



SchUM gilt als Jerusalem am Rhein – es ist die Wiege des aschkenasischen Judentums. Hier wurde die Synagogenarchitektur neu gedacht und erstmals monumentale Ritualbäder errichtet. Die drei jüdischen Gemeinden von Speyer, Worms und Mainz schlossen sich während des Hochmittelalters zum SchUM-Verbund zusammen, dessen Stätten die UNESCO 2021 zum ersten jüdischen Welterbe Deutschlands ernannt hat.

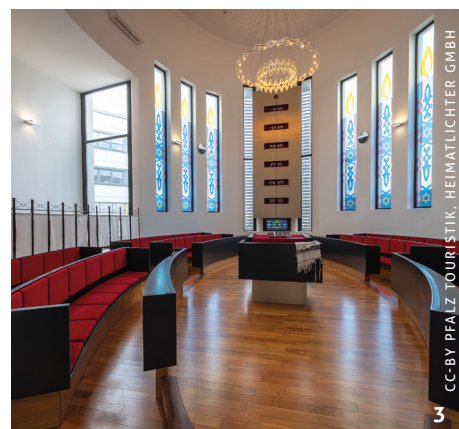
In unmittelbarer Nähe zum Kaiserdom – ebenfalls Weltkulturerbe – befindet sich in Speyer der Judenhof. Dort beeindruckt neben den faszinierenden Überresten einer mittelalterlichen Synagoge und Frauenschul ein hervorragend erhaltenes Ritualbad. Die sogenannte Mikwe wurde vor 1128 erbaut und gilt damit als älteste Anlage ihrer Art.

Noch heute, Jahrhunderte später, könnt Ihr
 Euch selbst ein Gefühl dafür verschaffen,

warum die Menschen diesen eindrucksvollen Ort zehn Meter unter der Erde einst aufgesucht haben. In dem Badeschacht tauchten sie in natürlich fließendes und dadurch ‚lebendiges‘ Wasser ein und erfuhren so eine kultische Reinigung.

Im Museum SchPIRA wird Euch anhand von Exponaten und Filmen vermittelt, was der Begriff SchUM auch auf immaterieller Ebene bedeutet: Das geistige jüdische Erbe, das Gelehrte vor Jahrhunderten in der Diaspora geschaffen haben, gehört bis heute zur gelebten jüdischen Tradition.

Zelebriert wird diese in Speyer seit 2011 in der neuen Synagoge Beith-Shalom, die der jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz auch als Gemeindezentrum dient. Abgesehen von jüdischen Feiertagen könnt Ihr die Synagoge nur nach vorheriger Anmeldung besuchen.



INFO

ש"ר
SCHUM
STÄDTE

Der Begriff **SchUM** leitet sich von den hebräischen Anfangsbuchstaben der drei jüdischen Gemeinden am Rhein ab:

Schin (Sch) = SchPIRA = Speyer
Waw (U) = Warmaisa = Worms
Mem (M) = Magenza = Mainz

Kaiserdom

Das UNESCO-Weltkulturerbe ist eingeraht vom Domgarten mit Ruhebänken, Spielplätzen, Kunstobjekten und Spazierwegen.



Stadttorturm Altpörtel

Die mittelalterliche Stadtmauer hatte insgesamt 68 Mauer- und Tortürme. Das 55 Meter hohe Altpörtel diente damals als das westliche Stadttor Speyers.



SchUM-Stätten im Judenhof

Als Teil des ersten jüdischen Weltkulturerbes Deutschlands entdeckt Ihr hier neben den Überresten der mittelalterlichen Synagoge auch die Mikwe, ein traditionelles Ritualbad.



SPEYER ENTDECKEN: DAS SOLLTET IHR GESEHEN HABEN

Speyer ist eine Stadt der kurzen Wege.

Kaiserdom und Judenhof, Altpörtel und Alte Münz, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirche oder die Gassen der Altstadt: Die historischen Sehenswürdigkeiten Speyers sind alle fußläufig zu erreichen. Und zwischendrin gibt's immer etwas zu essen und zu trinken oder eine Ruhebänk am Straßenrand – zum Entdecken einer Stadt ist das äußerst vorteilhaft! Macht Euch auf den Weg und entdeckt die perfekte Mischung an Sehenswerthem in Speyer. ‚Von allem Ebbes!‘ würden wir Pfälzer dazu sagen.



Historisches Rathaus

Spätbarockes Bauwerk des kurpfälzischen Baumeisters Breunig mit Rokoko-Ratssaal, in dem heute Veranstaltungen durchgeführt werden. Im stilvollen Trausaal finden Eheschließungen statt.

Gedächtniskirche

Wir sprechen hier von einem neugotischen Prachtbau mit dem höchsten Kirchturm der Pfalz. In der Kirchenvorhalle erinnert eine große Statue von Martin Luther an die Anfänge der Protestation.



Alte Münze

Der Barockbau aus dem 17. Jahrhundert mitten auf der Maximilianstraße ist ein historischer Blickfang. Er diente lange als Umschlagplatz für den Handel. Heute findet Ihr dort schöne Läden und in der Nähe gemütliche Restaurants.



Dreifaltigkeitskirche

Die im 18. Jahrhundert erbaute lutherische Kirche ist mit ihren opulenten Holzschnitzereien absolut sehenswert. Dank der guten Akustik finden zahlreiche Konzerte dort statt.



Altstadt und Sonnenbrücke

Über die Sonnenbrücke führt Euch der Weg in die Speyerer Altstadt, die durch ihre malerischen Fachwerkhäuser und engen Gässchen besticht. Auf der ältesten Brücke Speyers habt Ihr den schönsten Blick auf den Dom.



Technik Museum Speyer

Zu Wasser, zu Lande und in der Luft: Hier findet Ihr vom begehbaren U-Boot über historische Feuerwehrfahrzeuge bis zum Flugzeug und einem echten Space Shuttle alles, was Technikgeschichte geschrieben hat.



Historisches Museum der Pfalz Speyer

Unter dem Titel „Kreuz und Krone“ sind beeindruckende Exponate aus über 1.000 Jahren Kirchengeschichte zu sehen. Packende Sonderausstellungen versprechen außergewöhnliche Museumsbesuche.



SEALIFE Speyer

Auf Eurem Weg reist Ihr von der Quelle des Rheins durch das Mittelmeer bis zum tropischen Ozean und begegnet unter anderem Rochen, Katzenhaien, Seepferdchen und der grünen Meeresschildkröte Marty.



bademaxx Sport- und Erlebnisbad

Das Hallen- und Freibad bietet alle Möglichkeiten für Sportbegeisterte. Ruhe findet Ihr im großzügigen Sauna- und Wellnessbereich.



Das Speyerer Rheinufer

Nahe der Innenstadt gelegen könnt Ihr hier die Stadt zu Land oder zu Wasser genießen.



City&Quest – Die Stadtrallye mit Pfiff und Rätselspaß

Auf vier Kilometern rätselt Ihr Euch mithilfe von GPS und der Actionbound-App von Station zu Station. Dauer: etwa 2,5 Stunden.

Mit **City&Quest Kaiserdom** könnt Ihr unser UNESCO-Weltkulturerbe erleben.



Gästeführungen durch Speyer

Wir bieten das ganze Jahr über vielseitige öffentliche Stadtrundgänge und Entdeckungstouren an. Natürlich könnt Ihr für Eure Gruppe auch einen eigenen Termin buchen.



Kletterwald Speyer

Auf über 60.000 m² warten zehn Parcours von leicht bis schwer auf erlebnishungrige Kletterer jeden Alters.



SPEYER ERLEBEN: VON DER TIEFSEE BIS INS WELTALL

Trotz eindrucksvoller Geschichte leben wir nicht in der Vergangenheit. Bei uns in Speyer gibt es jede Menge Erlebnisorte im Jetzt und Heute. Orte, an denen Ihr staunen, lernen, spielen oder einfach nur dem Leben zusehen könnt.

Lasst Euch Speyer von unseren Tourguides zeigen oder erlebt Speyer auf eigene Faust in eigenem Tempo. Ganz gleich, ob Ihr als Paar anreist, als Familie mit Kindern oder in der Gruppe mit Freunden – wir haben garantiert für alle etwas, das Euch glücklich macht. Ganz nach Lust, Laune und Wetter könnt Ihr in die Welt der Meeresbewohner oder der Technik eintauchen, sportlich aktiv werden, die Landschaft am oder auf dem Wasser genießen oder ganz weit in die Geschichte zurückschauen.



Minigolf-Anlage im Domgarten

Im idyllischen Domgarten gelegen könnt Ihr hier Eure Minigolf-Künste unter Beweis stellen.



Flaniermeile Maximilianstraße

Die „Hauptstroß“, wie man in Speyer sagt, ist eine echte Via Triumphalis. Mit Orleanern umsäumt bietet die Maximilianstraße für jeden Geschmack etwas an. Ob Shoppingtour, eine Tasse Kaffee, Geschichte entdecken oder in einer Bar den Tag ausklingen lassen. Alles ist möglich.





KUNST, KULTUR UND FESTE FEIERN!

Kreativität braucht keine Großstadt! Speyer bietet eine breitgefächerte Kunst- und Kulturszene mit einem vollen Veranstaltungskalender. Und dass Pfälzer feiern können, müssen wir nicht extra erwähnen...

Im **Museum Purrmann-Haus (1)** dreht sich alles um das Speyerer Künstler-Ehepaar Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann als Vertreter der klassischen Moderne. Das **Feuerbachhaus (2)** zeigt Sonderausstellungen und frühe Werke des Speyerer Künstlers Anselm Feuerbach und verbindet Kunst und Genuss in der Weinstube. Der **Kulturhof Flachsgasse (3)** in unmittelbarer Nähe zum Kulturzentrum „Alter Stadtsaal“ bietet Platz für die Städtische Galerie, die Kleinkunst-

bühne Theater, den Speyerer Kunstverein und die historische Winkeldruckerei, die immer von September bis April neu zum Leben erweckt wird. Im Sommer feiern wir beim **Musikfest Speyer (4)** die Klassik mit Konzerten in verschiedenen Locations und im **Rathaushof den Jazz (8)**. Doch das ist noch lange nicht alles, was Euch Speyer zu bieten hat. Bei der **Kult(o)urnacht (5)** könnt Ihr Museen, Galerien und Kirchen bis 1 Uhr nachts besuchen und beim



Kulturbeutelfestival (6) erwarten Euch rund zehn Tage voller Theater, Kabarett und Kleinkunst. Die vielen Facetten jüdischer Kunst haben im Herbst bei den SchUM-Kulturtagen ihren festen Platz im Veranstaltungskalender. Wie innig unser Verhältnis zu gutem Laugenbäck ist, sieht man daran, dass wir jedes Jahr im Juli das mehrtägige **Brezelfest (7)** auf dem Festplatz feiern. Auch zur **Frühjahrs-**

und Herbstmesse (11) verwandelt sich der Platz in ein riesiges Volksfest. Im September gibt es beim **Altstadtfest (9)** Live-Musik und „Speyer pur“ in engen Gassen und auf dem **Bauernmarkt (10)** regionale Spezialitäten satt. Und wenn Ihr Speyer gegen Jahresende besucht, kommt Ihr nicht am **Weihnachts- und Neujahrsmarkt (12)** zwischen Dom und Altpörtel vorbei.



SHOPPEN, SCHLEMMEN, DAS LEBEN GENIESSEN!

**Dafür seid Ihr in Speyer genau richtig.
Das werdet Ihr sofort erkennen,
wenn Ihr angekommen seid.**

In der Innenstadt von Speyer müsst Ihr Euch keine große Mühe geben, um zu finden, was man in anderen Städten entweder gezielt suchen muss oder nur mit Glück entdecken kann: Kleine und oft noch inhabergeführte Geschäfte und Boutiquen, die viel mehr bieten als das, was sonst in Fußgängerzonen zu bekommen ist.

Dreh- und Angelpunkt ist die Maximilianstraße als direkte Verbindung zwischen Dom und Altpörtel. Auf siebenhundert Metern reihen sich Geschäfte, Cafés und Restaurants mit unzähligen Freisitzmöglichkeiten aneinander. Beim Bummeln lohnt es sich aber immer, nach links oder rechts in die kleineren Seitenstraßen abzubiegen, damit Euch das Angebot in Korngasse und Kornmarkt, der Wormser Straße, der Roßmarktstraße oder der Gilgenstraße nicht entgeht.

Ganz gleich, wo Ihr in Speyer seid, Hunger oder Durst müsst Ihr bei uns nicht lange haben. Essen und Trinken sind Pfälzer Kernkompetenzen. Bei uns findet Ihr alles, von internationaler Küche bis zu regionalen Spezialitäten und von der Hausmannskost bis zur Sterneküche. Lasst Euch ein auf unseren Klassiker, den vielbesungenen „Pfälzer Saumagen“, auf Leberknödel, Hausmacherwurst oder Handkäs mit Musik. Traut Euch heran an „Grumbeersupp mit Quetschekuche“ - also Kartoffelsuppe mit

- 1 Flanieren durch die Korngasse
- 2 Trendviertel Industriebhof
- 3 Industriebhof-Schenke
- 4 Original Speyerer Dubbeglas
- 5 Pfälzer Teller mit Leberknödel und Saumagen
- 6 Shopping in der Korngasse

Zwetschkuchen, denn der besondere Genuss entsteht gerade durch die Kombination der unvereinbar scheinenden Gerichte. Dazu vielleicht noch ein Glas Wein von der nahegelegenen Deutschen Weinstraße? Auswahl haben wir genug!

Einen interessanten Kontrast zur historischen Stadtmitte bietet der Besuch des Industriebhofs nur knapp zwei Kilometer nördlich des Domes. Geprägt vom Industriecharme des 20. Jahrhunderts, verbunden mit einer gelungenen Mischung aus Handwerk, Kunst, Gastronomie und Lifestyle ist das Trendviertel längst mehr als ein Geheimtipp unter uns eingeweihten Einheimischen. Schaut vorbei, es finden auch Konzerte oder Ausstellungen statt, deren Besuch sich immer lohnt!



INFO

Echte Pfälzer Schorle gibt es nur im „Dubbeglas“

Vier Finger breit Wein und ein Finger breit Mineralwasser ergeben in der Pfalz einen halben Liter Schorle-Genuss. Für das perfekte Schorlegefühl unerlässlich ist der Pfälzer Gral – das „Dubbeglas“ mit 28 bis 36 Tupfen. Erfunden wurde es von Metzgern, die durch die besondere Haptik sicherstellen wollten, dass Gäste von Schlachtfesten ihre Schorle auch mit fettigen Händen noch fest im Griff hatten. Eine sehr pragmatische Lösung für ein drängendes Problem und gleichzeitig die Geburt eines Kultobjekts!



Wusstet Ihr schon...?



Speyerer Brezel – Mit Liebe gebacken

Der Legende nach kann nur etwas so Schönes wie die Liebe die echte Speyerer Brezel hervorgebracht haben. Um seine Tochter heiraten zu dürfen, soll ein Bäckermeister seinem Gesellen die Aufgabe gestellt haben, ein Gebäck herzustellen, durch das drei Mal die Sonne scheint. Die zündende Idee soll dem Gesellen beim Anblick seiner künftigen Schwiegermutter gekommen sein, die mit gekreuzten Armen in der Tür stand. Da das Gebäck dann auch noch schmeckte, wurde die Hochzeit gefeiert und wir Speyerer lieben unsere Brezeln noch heute.



RAUS AUS DER STADT, REIN IN DIE NATUR!

Um aus der Stadt heraus ins Grüne zu kommen, müsst Ihr keinen weiten Weg auf Euch nehmen.

Abseits des urbanen Flairs hat Speyer nicht nur für Reisende einen riesigen Pluspunkt: Eine wunderschöne Umgebung, die Ihr schnell und unkompliziert erreichen könnt. Gleich hinter dem Dom beginnt der Domgarten, der sich bis zur Rheinpromenade erstreckt. Rechts und links vom Flaggenmast am Flussufer kümmern wir uns um Euren Hunger und Durst, während ihr den Schiffen und oder einfach nur dem Treiben am Ufer zusehen könnt.

Ganz viel Natur bietet auch das Naherholungsgebiet Binsfeld am nördlichen Stadtrand von Speyer. Dort könnt Ihr Euch in einem der acht Baggerseen abkühlen, die teilweise miteinander verbunden sind. Ein perfekter Stand-up-Paddling-Spot, aber einfach nur schwimmen

oder sonnen geht natürlich auch. Etwas weiter außerhalb erwartet Euch mit den Rheinauen eine Landschaft, die nicht umsonst als „Pfälzer Urwald“ bezeichnet wird. Was Ihr dort finden könnt: Klare Naturbadeseen und pittoreske Altrheinarme, die sich durch ausgedehnte Auenwälder mit seltenen Vögeln, Fischen und Schmetterlingen schlängeln.

Falls Ihr die grüne Umgebung Speyers mit dem Fahrrad erkunden wollt, gibt es den Rheinradweg, den Salier-Radweg und weitere Routen durch die Rheinauen oder den Gemüsegarten Rheinpfalz Richtung Deutsche Weinstraße wbis hin zum Pfälzerwald.

- 1 Pfälzer Weinsteig bei Leinsweiler
- 2 Naherholungsgebiet Binsfeld
- 3 Sonnenbrücke in der Speyerer Altstadt



Die Mandelblüte im Frühling ist für die Pfalz wie eine fünfte Jahreszeit. Sie verwandelt die Region an vielen Orten in einen Traum aus Zartrosa und Weiß und ist der jährliche Startschuss für Weinfeste, Ausflüge und Urlaub an der Deutschen Weinstraße.

Im Herbst beginnt in der Pfalz die Keschdezeit. Kommt selbst vorbei und sammelt auf verschiedenen (Rund-) Wanderwegen die leckeren Früchte der Pfälzer Edelkastanie!



1



2



3

NOCH FRAGEN? WIR HELFEN EUCH GERNE WEITER!

Wir, das Team der Tourist-Information Speyer, freuen uns, Euch bei der Reiseplanung zur Seite zu stehen. Ein Anruf oder eine E-Mail genügen.



Wo übernachten?

Von Hotels über Gästehäuser bis zu Ferienhäusern und Ferienwohnungen bieten wir Euch ein breites Angebot an Unterkünften. Eine Jugendherberge und einen großen Wohnmobilstellplatz haben wir in Speyer auch. Für Zelte oder Wohnwagen gibt es in unmittelbarer Nachbarschaft ebenfalls attraktive Angebote.

Welche Führung buchen?

Unsere Guides wissen alles über Speyer, über die Geschichte und die bedeutenden Bauwerke. Rund um die UNESCO-Welterbestätten Dom und Judenhof könnt Ihr aus zahlreichen Führungsformaten wählen, oder Ihr schließt Euch einfach einem öffentlichen „Speyermer Stadtpaziergang“ an. Lasst Euch durch Speyer führen, denn nur was man weiß, sieht man auch.



Angebote
Öffentliche
Führungen



Angebot Private
Gruppenführung
in Speyer



Unterkunfts-
suche in
Speyer

Welche Veranstaltung besuchen?

Für viele Veranstaltungen in Speyer verkaufen wir Tickets. Werft einen Blick in unseren Veranstaltungskalender und sucht Euch aus, was Euch interessiert.

Öffnungszeiten Tourist-Information Speyer

April bis Oktober

Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 15 Uhr

November bis März

Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 12 Uhr

Sonn- und Feiertage

Geschlossen

WILLKOMMEN IN UNSERER NACHBARSCHAFT

Wein und Wald, ein Schatz im Rhein,
eine Weltstadt am Neckar, barocke Pracht
und eine nie eingenommene Festung: Auf
unsere Region könnt Ihr Euch freuen.

Wer Wein liebt, findet in der Pfalz sein Paradies. Wer gerne wandert, wird den Pfälzerwald schätzen. Und die Rheinebene oder die leicht hügelige Landschaft der Deutschen Weinstraße sind zum Radfahren perfekt. 2.000 Jahre Weinkultur, hunderte Kilometer Prädikatswanderwege und viele Radrundtouren vorbei an Hofläden und Weingütern in traditionsreichen Weindörfern sind nun wirklich Argumente genug für einen Besuch.

In Richtung Norden besteht die Möglichkeit, etwas Sagenhaftes zu schaffen. Vorausgesetzt, Ihr findet den Schatz der Nibelungen, den Hagen von Tronje bei Worms im Rhein versenkt haben soll. Ein kultureller Schatz sind die Nibelungenfestspiele im Sommer vor der imposanten Kulisse des Kaiserdomes.

Das nahegelegene Mannheim ist das großstädtische Sport- und Kulturzentrum der Metropolregion Rhein-Neckar. Wenn Ihr von dort dem Neckar folgt, kommt Ihr durch das Neckartal schnell nach Heidelberg.

Dazu wollen wir Euch Schwetzingen mit seinem barocken Schloss und der riesigen Gartenanlage ans Herz legen. Ebenso die Festung Germersheim, die ein Musterbeispiel für eine gelungene Konversion historischer Militäranlagen ins Jetzt und Heute ist.

Das und noch viel mehr könnt Ihr rund um Speyer entdecken, erleben und genießen. Wir wollen sicherstellen, dass Ihr das wisst. Kommt zu uns, besucht unsere tolle Stadt und nutzt die Chance der kurzen Wege, von Eurem „Hauptquartier“ in Speyer aus die Pfalz und unsere badischen Nachbarn zu erkunden.

Wir freuen uns auf Euch!
Alla hopp, uff bald in Speyer!





IMPRESSUM

Herausgeberin und Redaktion: Stadt Speyer

Text: Stadt Speyer, Ann-Catherin Karg

Gestaltungskonzept: Neon One GmbH

Satz und Reinzeichnung: Stadt Speyer

Druck: Stadt Speyer

Fotografen: Titel + Rückseite: Pfalz.Touristik, Sebastian Fachenbach; S.2 Zerbor, shutterstock.com + Stadt Speyer + Pfalz.Touristik, Sebastian Fachenbach; S.3 Ulrich Roth, adobe.stock.com; S.4 (1) Loic Lagarde; S.5 Dombistum Speyer (3) Pfalz.Touristik, Sebastian Fachenbach + (2) CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH, CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH; S.6 (1,2,4) Pfalz.Touristik, Sebastian Fachenbach + (3) CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH + (5) Klaus Landry; S.7 Olpo, shutterstock.com; S.8 Pfalz.Touristik, Dominik Ketz; S.9 Pfalz.Touristik, Dominik Ketz + Dirk, adobe.stock.com + tichr, adobe.stock.com + CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH + Pfalz.Touristik, Dominik Ketz; S.10 © Historisches Museum der Pfalz_Carolin Breckle + Norbert Bach 2009 + Stadt Speyer + Shangarey, adobe.stock.com + Pfalz.Touristik e.V. + Pfalz.Touristik, Dominik Ketz + Fahrgastschiff Streib; S.11 Julienne Matthias-Gund + Pfalz.Touristik, Dominik Ketz + CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH + Ibrahim Ramadani + Ekaterina Pichukova, adobe.stock.com + Pfalz.Touristik, Dominik Ketz; S.12 (1) Klaus Landry + (2) CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH + trekandphoto, adobe.stock.com + (5) Klaus Venus + (3) CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH + (4) Uli Oberst + (6) Kozlik_mozlik, adobe.stock.com; S.13 Verkehrsverein Speyer e.V. + (7) Klaus Landry + (8) CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH + (10) Klaus Venus + (9) Klaus Venus + (11) Dirk, adobe.stock.com + (12) CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH; S.14 (1) Pfalz.Touristik, Dominik Ketz + (4) Stadt Speyer; S.15 CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH + (2,3) Michael Varelmann + (5) Hauer's Gutsausschank, Bad Dürkheim + (6) Pfalz.Touristik, Sebastian Fachenbach + Stadt Speyer; S.16 Thomas Rathay + YK, adobe.stock.com + (1) Dominik Ketz + (2) Thomas, adobe.stock.com + (3) Pfalz.Touristik, Dominik Ketz; S.17 Dominik Ketz + Pfalz.Touristik, Sebastian Fachenbach + Pfalz.Touristik, Dominik Ketz; S.18 Olga Popova, shutterstock.com + Dominik Ketz_Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH + Jan, adobe.stock.com + CC-BY SA Pfalz.Touristik, Dominik Ketz + CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH + CC-BY SA Pfalz.Touristik, Dominik Ketz + CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH + CC-BY SA Pfalz.Touristik, Dominik Ketz + Nik Merkulov, adobe.stock.com + CC-BY Pfalz.Touristik, Heimatlicher GmbH; S.19 Thorsten Assfalg, adobe.stock.com + daliu, adobe.stock.com + Digivic, shutterstock.com + Valery Rokhin, adobe.stock.com + Pinklife, adobe.stock.com + Alter-ego, adobe.stock.com

Stadt Speyer
Tourist-Information
Maximilianstraße 13
67346 Speyer
Telefon: 06232 14- 2392
touristinformation@stadt-speyer.de

